

Historische Werte wieder aufleben lassen

Nach der Renovation des Hotels «Bodenhaus» erfolgt nun die Wiedereröffnung. Das Hotel soll den Glanz alter Zeiten neu präsentieren.

Die Aussenfassade des Hotels «Bodenhaus» in Splügen wurde bereits vor einem Jahr nach der Vorlage aus dem 19. Jahrhundert renoviert. Während der letzten Betriebsferien im November starteten die Betreiber des Hotels in die zweite Bauetappe und erneuerten die Räume im Erdgeschoss. In einem frischen Kleid präsentieren sich nun der Eingangsbereich, die Lobby, die mit einem neuen Ofen ausgestattet wurde, die Sanitäranlagen sowie das Nichtraucherrestaurant.

Materialien aus der Region

Das Konzept der Zürcher Architekten *Hano Stäubli*, *Jürgen Schliep* und *Sybille Holdener* beruht auf sanften Eingriffen, wie es in einer Mitteilung heisst. Zur Verwendung gelangten vor allem einheimische Materialien. Die Sanitäranlagen versahen die Bauleute mit Natursteinoberflächen. Des Weiteren wurden die Keramikfliesen der Böden im Restaurant und in der Lobby durch den lokalen Aandeerer Granit ersetzt und die

Decken und Wände dem unversehrten Altbauteil des Gebäudes angepasst. Verantwortlich für die Dekoration der renovierten Räume ist der Florist *Christian Felix*.

Geschichtsträchtiges Gebäude

Das Splügener «Bodenhaus» sei eines der ältesten und traditionsreichsten Hotels des Kantons

Graubünden, teilen die Verantwortlichen mit. So sei es 1722, als der Warentransport den Splügenerpass und den San Bernardino seinen Höhepunkt erreicht hatte, als Herberge errichtet worden. Rund 100 Jahre später trug der Besitzer dem Aufschwung des Reiseverkehrs Rechnung und wandelte das Haus in ein Hotel um. (bt)



Erstrahlen in frischem Glanz: Die Räume des Hotels «Bodenhaus» sind stilgerecht renoviert worden.